



News-Letter



12.12.2021

Newsletter Nr. 4 - 21



Foto Uwe Langhinrichs 10.12.2021

Liebe Mitglieder der „Freunde der Viermastbark PEKING e.V.“ (FVP),

Ich bitte um Nachsicht, dass dieser Newsletter etwas länger ausfällt, aber der letzte wurde auch schon vor ca. 6 Monaten verschickt

Wir freuen uns über aktuell 455 Mitglieder, zu denen 5 Firmen-Mitglieder zählen.

Unser Durchschnittsalter ist seit Gründung des Vereins um fast 4 Jahre gesunken und ist z.Zt. bei 63,9 Jahren.

Liebe Mitglieder - Weihnachten steht vor der Tür..... - wer noch kein Weihnachtsgeschenk für sein Kind / Enkelkind weiß - wir haben es! es ist günstig, beständig und werterhaltend :
→ **schenkt euren Kindern und Enkelkindern eine Mitgliedschaft in unserem Verein** ←

Wir wünschen uns interessierten Nachwuchs, der diese stolze Attraktion Hamburgs – die PEKING – in dem Zustand erhält, in dem sie sich befindet.

Vorstand: Mathias Kahl (Vorsitzender), Martin Meineke, Andreas Bode

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, IBAN: DE43 2005 0550 1002 1745 46, BIC: HASPDEHHXXX, **Vereinsregister:** Hamburg VR 21973



News-Letter



Wir bedauern es sehr, dass unser Mitglied „Brunsbüttel Ports“ uns zum Ende des Jahres verlassen wird. Dieses möchte ich im Namen des Vorstandes der „Freunde der Viermastbark PEKING e.V.“ zum Anlass nehmen, mich bei der Geschäftsführung und dem gesamten Team von Brunsbüttel Ports für den grandiosen Empfang der PEKING am 30.07.2017 zu bedanken. Die Tage der Ankunft bis zum 01.08.2017 – bis das Schiff zur Peters Werft verholt wurde – werden uns in unvergesslicher Erinnerung bleiben.

Wir freuen uns andererseits sehr, dass Lloyd's Register Mitglied bei uns geworden ist. Bereits in

hat uns LR sehr unterstützt in der historischen Aufarbeitung, indem sie uns über das Zentralarchiv in London technische Unterlagen, survey reports, Übergabe-Protokolle und vieles mehr zur Verfügung stellten.

Mit großer Freude begrüßen wir als korporative Mitglieder den „Museumshafen Övelgönne“ und seit November 2021 auch die „PAMIR PASSAT Vereinigung“. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit beiden Vereinen und heißen beide Vereine sehr herzlich willkommen bei den Freunden der Viermastbark PEKING e.V.. Die Mitglieder PAMIR PASSAT Vereinigung sind alle auf den beiden Schiffen zur See gefahren und können uns bei aufkommenden Diskussionspunkten sicherlich sehr gut beraten. Sie bieten uns jegliche Unterstützung an.



Rückblick 2021

Dass dieses Jahr für die FVP zu einem großartigen Erfolg geworden ist, verdanken wir den vielen, unermüdlichen aktiven Mitgliedern, die alle sehr viel ihrer Freizeit ehrenamtlich der PEKING bei den verschiedensten Projekten zur Verfügung gestellt haben.

Was wäre unser Verein ohne unsere begeisterten Mitglieder für dieses ambitionierte Projekt PEKING !



News-Letter



¤ a.) alte Zollbude - neues Vereinshäuschen



Februar 2021



August 2021



November 2021

Schon im Newsletter 1-21 berichteten wir über das Projekt „alte Zollbude“. Danke des unglaublich zeitintensiven Einsatzes von Wolfgang Lämmle, Jürgen Ketels, Axel Rehder, Eva Lämmle, Rainer Unland und Mario Breuer ist aus einer Bude, die die Hamburg Port Authority für nicht restaurierungswürdig hielt, ein wunderbares Schmuckstück geworden. Es war eine Komplettrestaurierung vom Stahlrahmen als Unterbau bis zur Neudeckung des Daches. Sie ist jetzt ausgestattet mit Sitzeckbank, Tisch, Schreibtisch, Kühlschrank, Regalen und Heizung. In diesem Jahr hat es noch nicht allzu viele Möglichkeiten der Nutzung gegeben, was wir hoffentlich in der nächsten Saison intensivieren werden. Wie es immer mit dem Hafenmuseum und der Schiffsleitung abgesprochen war, ist unsere Vereinsbude in der Sturmflutzeit auf einem rollbaren Untersatz Ende November in einen sicheren Bereich hinter der Flutschutzmauer verholt worden.



News-Letter



b.) Lampenfahrstühle für die Petroleum-Positionslampen



Nachdem wir Original-Petroleum-Positionslampen von einem privaten Sammler erworben haben, hat Wolfgang Lämmle nach Vorbild der Lampen-Fahrstühle auf unserem Schwesterschiff PASSAT die Fahrstühle für die PEKING gebaut. Im Sommer dieses Jahres haben Axel Rehder und Wolfgang Lämmle die Fahrstühle auf der PEKING bei extremer Hitze montiert – sie funktionieren problemlos.

Diese Fahrstühle waren seiner Zeit notwendig, um die Petroleum-Positionslampen (backbord / steuerbord) in einem Raum unter dem Back-Deck zu reinigen und zu befüllen und sie dann anschließend in ihre Position in den entsprechenden Domen auf der Back.



c.) Der GNOM-Petroleummotor





News-Letter



Foto Manfred Klepacz 01.12.21



Foto Manfred Klepacz

Wolfgang Lämmle im Sprinter



MAN-Diesel Hamburg Wasser

01.12.21 Foto Ulrich Perrey

Nach vielen Recherchen hat Wolfgang Lämmle den Motorensammler Thomas Adam in Daxweiler bei Bingen aufgetan. Herr Adam war einer der Besitzer der letzten drei noch existierenden Original GNOM-Motoren in Europa. Adam war nur bereit diesen Motor zu einem für den Förderverein für die PEKING unerschwinglichen Preis zu veräußern. Adam hatte uns einen Deal vorgeschlagen: wenn es uns gelingen würde, von Hamburg Wasser einen 1-Zylinder MAN Diesel für ihn zu besorgen, wäre er bereit, uns den GNOM Motor kostenfrei zu überlassen. Nach sich lang hinziehenden Verhandlungen ist es uns dann gelungen, dieses Dreiecksgeschäft vertraglich zu besiegeln. Somit haben wir den GNOM-Motor am 01. Dezember 2021 von Daxweiler selber abgeholt, ihn am 02. Dezember der Pesse zusammen mit Hamburg Wasser und der SHMH vorgestellt und ihn dann in einer Werkstatt in Wilhelmsburg zur Komplettrestaurierung gefahren. Auf der PEKING war eine 10 PS GNOM-Motor zwischen Fockmast und Luke II installiert und ein zweiter beim Kreuzmast und Luke III. Der vordere Motor diente als Unterstützung für die Ankerwinde und zum Laden und Löschen von schwerer Ladung.

Fortschritt, Entwicklung und neues Wissen entstehen, weil es Menschen gibt, die nicht ängstlich vor dem Unbekannten wegläufen, sondern stehen bleiben, genauer hinschauen, experimentieren und Veränderungen vorantreiben. (Anja Förster und Peter Kreuz)



News-Letter



§ d.) ehrenamtliche Arbeit an / auf der PEKING

ein riesiger Dank gilt den vielen Ehrenamtlichen, die sich mit großem Engagement bereit erklärt haben bei Sturm, Regen, Kälte und bei Hitze und Trockenheit, im täglichen Schichtdienst Gangway-Wache bzw. Kaikanten-Wache zu gehen, die sich bereit erklärt haben – unabhängig vom Wetter - einmal wöchentlich Holzpflege an Deck und auch Deckswash zu machen und in jeder Beziehung der Schiffsleitung ihre Unterstützung anzubieten. Dem CREWING-Team (Jens Grothusen und Martin Meineke) ist es vorbildlich gelungen, in enger Abstimmung mit der Schiffsleitung deren Vorstellungen und Einsatzpläne an unsere ehrenamtliche Crew weiterzugeben und umzusetzen.

Von Juli bis August hatten wir die Genehmigung des Eigners, der SHMH, den Mitgliedern der FVP das Schiff in Form einer geführten Tour kostenlos zu zeigen. Die Tour-Guides waren vom CREWING-Team speziell geschulte Mitglieder. Jeder Tour-Guide bekam einen ca. 90 seitigen, detaillierten Leitfaden von den Ausbildern ausgehändigt. Fast alle Tour-Guides sind als Fluchthelfer von der Schiffsleitung ausgebildet worden und fast alle Tour-Guides wurden auf Kosten der FVP durch das Deutsche Rote Kreuz zu Ersthelfern ausgebildet.

Vom 08. September bis 30. Oktober 2021 wurde das Schiff an speziellen Tagen geöffnet für den Publikumsverkehr. Nach vorheriger Online-Buchung über die SHMH haben die Tour-Guides der FVP jeweils am Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend die Führungen in einer Gruppe von jeweils 10 Personen geleitet. In den zwei Monaten wurden ca. 1000 Gäste über das Schiff geführt.

Die SHMH war über unsere Organisation bei den Führungen und unsere Zuverlässigkeit bei allen Arbeiten auf und an dem Schiff höchst zufrieden und hat sich sehr lobend geäußert. (das Dankeschreiben der SHMH hatte ich per Rundschreiben verteilt) . Es wird seitens der SHMH für die Saison 2022 in Erwägung gezogen, Führungen an zusätzlichen Tagen anzubieten.

Seit Ende Oktober / Anfang November arbeiten wir – zusammen mit Mitgliedern von Hafenkultur – unter fachmännischer Anleitung der Schiffsleitung an der Erstellung des Klüvernetzes für die PEKING. Die Arbeiten im Unterraum des Schiffes mussten wegen Corona leider auf März verschoben werden.

Auch vom Vorstand der FVP nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die unsere Kooperation mit der SHMH zu so einem Erfolg geführt haben.

Das WISSENSSCHATZ-Team hat in vielen hochinteressanten Aufsätzen, die mit sehr viel Mühe und Zeitaufwand erstellt wurden, den Wissenstransfer über die PEKING, die Großsegelei im Allgemeinen, Seemannschaft und die Reederei Laeisz an die Mitglieder



News-Letter



vermittelt. Herzlichen Dank auch für diese wertvolle, sehr geschätzte Arbeit.

Ein weiterer Dank gilt unserem IT-Team, das immer wieder völlig unaufgeregtd und ohne Aufhebens dabei ist, durch Optimierung der Programme und Neuprogrammierungen für die Mitglieder den Informationsfluss zu verbessern.

Unsere Webseite wurde neu aufgebaut und neu strukturiert und auch bei Facebook ist weiterhin Aktuelles über den Verein zu erfahren. Wer sich zu den verschiedensten Themen austauschen möchte, kann dieses auch über unser Forum machen, hier ist der entsprechende Link dazu <https://forum.peking-freunde.org/viewtopic.php?f=24&t=109> . Administratoren für das Forum sind Guido Klamt, Tilman Virgin und Mario Breuer

⚓ e.) Stammtisch

Nachdem wir im Sommer 2021 hofften, dass die Pandemie uns wieder mehr Freiraum gestattet, hatten wir im August unseren Stammtisch wieder aufleben lassen. Es fand im BlockBräu statt und wir hatten eine sehr angeregte Unterhaltung mit etwas über 70 Mitgliedern. Auch beim zweiten Stammtisch im Oktober freuten wir uns über eine Beteiligung von über 60 Mitgliedern. Wir waren großer Hoffnung in unsere Stammtisch-Runden wieder eine gewisse Regelmäßigkeit bringen zu können, aber die Inzidenzwerte stiegen rapide und somit hatte sich der Vorstand entschlossen, den geplanten Dezember-Stammtisch leider abzusagen. Wir warten auf ein Abflauen der vierten Corona-Welle, um dann unsere informellen Mitglieder-Treffen fortsetzen zu können.



Projekte 2022

- a.) der GNOM-Motor muss komplett restauriert werden. Sow wie wir ihn geholt haben, ist es nur der Antrieb. Die noch fehlende Winde dazu muss noch nachgebaut werden. Wir wären glücklich, wenn es gelingen würde, einen funktionsfähigen Motor noch in der Saison 2022 an Bord zu installieren.
- b.) der fehlende Steuerbord-Anker : wir haben der Bundes Wasser- und Schifffahrtsdirektion in Lübeck eine Anfrage gestellt und ein Tauschangebot unterbreitet für den FL-Anker, der im Rondell am Priwall, Travemünde liegt. Eine Antwort ist noch ausstehend.
- c.) Für den fehlenden Kartentisch im Kartenhaus und die Inneneinrichtung des Kartenhauses warten wir auf einen Kostenvoranschlag der SHMH. Ein Sponsor hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die Kosten für eine Restaurierung bzw. Für



News-Letter



einen Neubau des Kartentisches zu übernehmen – sehr herzlichen Dank dafür !

- d.) Die drei fehlenden Kompasssäulen müssen noch mit der SHMH, den Restauratoren und Historikern abgestimmt werden.
- e.) Wir haben die Absicht, das Schiff zumindest mit 2 Rettungsbooten auszurüsten. Dafür fehlen uns noch die Baupläne der Original-Boote. Peter Behr hat dieses Projekt dankenswerter Weise übernommen. Sofern es konkreter wird, muss eine Detailabsprache mit der SHMH erfolgen. Sollte sich dieses Projekt realisieren haben wir auch hierfür die Zusage eines sehr nennenswerten Betrages eines großzügigen Sponsors aus unserem Verein – sehr herzlichen Dank dafür!
- f.) Wie schon oben erwähnt soll seitens des Eigners, der SHMH, das Angebot der wöchentlichen Führungen für Besucher erhöht werden und die wöchentlichen Decks- und Holzpflegearbeiten sollen beibehalten werden. Wir hoffen sehr, diese besonderen Herausforderungen mit eurem großartigen Engagement meistern zu können.



150-jähriges Jubiläum LLOYD'S REGISTER (LR)

Lloyd's Register ist Mitglied der Freunde der Viermastbark PEKING e.V.

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums hat LR einen Betrag ausgelobt, der an 3 gemeinnützige Institutionen – Freunde der Viermastbark PEKING / DLRG / Mercy Ships – entsprechend der abgegebenen Stimmen verteilt werden soll. Wenn ihr auf den folgenden Link : [small webpage](#) , findet ihr auch die Abstimmmöglichkeit für die Freunde der PEKING..... **Wir bitten um eure Beteiligung bis Jahresende !**

Hier kommt der Original-Text von Lloyd's Register :

QUOTE

Lloyd's Register is celebrating its 150th anniversary in Germany! During this century and a half, the world has changed and we have too. However one thing has remained the same: we care for each other, our customers and for the environment.

So to share our joy of 150 years of service in Germany, LR Germany has decided to give our clients a gift that keeps on giving. We have chosen three charities that are close to Lloyd's Register Germany to donate money to and we are happy to announce that yours is one of them. Our clients and friends of LR get to choose their favourite charity and the total donation amount will be split between the three charities according to the votes. The voting runs to the end of the year. We have set up a [small webpage](#) on our LR website for the voting where.

If you are interested in learning more about LR's years in Germany, you could follow LR on LinkedIn, Twitter and Facebook and also visit our anniversary [webpage](#).

We look forward to getting in contact again in the New Year when we have the full result.
UNQUOTE



News-Letter



Fotos Martin Meineke

Liebe Mitglieder,

Auch wenn wir uns mit denen durch die Pandemie erschweren Gegebenheiten weiterhin beschäftigen müssen, so können wir als Freunde der Viermastbark PEKING auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2021 zurückblicken.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir Dank eures Engagements und Enthusiasmus uns den vielen Herausforderungen des neuen Jahres gemeinsam mit viel Freude stellen können.

Euch und euren Familien wünschen wir ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes, glückliches Neues Jahr 2022.

Herzliche Grüße und tausend Dank für eure unermüdliche Vereinsarbeit.

Mathias Kahl

Andreas Bode

Martin Meineke